



A MILLION LITTLE THINGS

„Es gibt eine Million gute Gründe, diese Drama-Serie zu sehen“, da ist sich die „New York Post“ sicher. Am Anfang von „A Million Little Things“ steht eine Tragödie: Der erfolgreiche und nach außen hin glückliche Bostoner Geschäftsmann Jonathan „Jon“ Dixon (Ron Livingston) begeht Selbstmord – für Familie und Freunde ein Schock. Gleichzeitig zwingt sie der Schicksalsschlag dazu, nicht nur ihre ganz persönliche Beziehung zu Jon, sondern auch ihr eigenes Leben zu überdenken. DJ Nash hat mit „A Million Little Things“ eine starke Geschichte über Freundschaft konzipiert. Die Serie wurde 2019 mit einem Television Academy Honors Award prämiert.

Jons Selbstmord trifft seine Frau und Kinder sowie seine Freunde wie ein Schlag. Zugleich wirft er viele Fragen auf – und auf die gibt es eine Million möglicher Antworten. Während die Hinterbliebenen auf das zurückblicken, was sie mit Jon verband, ziehen sie auch eine Zwischenbilanz ihres eigenen Lebens. Dabei bleiben ihnen bittere Einsichten in persönliche Unzulänglichkeiten und Fehlentscheidungen nicht erspart. Ebenso wenig wie die Erkenntnis, dass Jon, nach außen hin der perfekte Familienvater, offenbar mehr als ein Geheimnis verbarg.

Fest steht, dass Jons Frau Delilah (Stéphanie Szostak) ihre beiden Kinder künftig allein großziehen muss. Gleichzeitig ist sie von Musiklehrer Eddie (David Giuntoli), mit dem sie eine Affäre hatte, schwanger. Offiziell ist es Jons Baby, doch die Lage ver-

kompliziert sich, als Eddie gegenüber seiner Frau Katherine (Grace Park) reinen Tisch machen will. Das befreundete Ehepaar Rome (Romany Malco) und Regina (Christina Moses) sieht Delilahs Schwangerschaft mit gemischten Gefühlen: Während Rome bereut, sich gegen Kinder entschieden zu haben und das nun gern ändern würde, konzentriert sich Spitzenköchin Regina lieber auf ihre Pläne für ein eigenes Restaurant.

Große Pläne verfolgt auch Jons Freund Gary (James Roday): Nachdem er und Maggie (Allison Miller) den Krebs besiegt haben, wollen die beiden zusammenziehen. Schließlich ist da auch noch Barbara (Drea de Matteo), eine mysteriöse Frau aus Jons Vergangenheit. **USA 2018; Zweikanalton; OT: A Million Little Things; D: Grace Park, David Giuntoli, James Roday, Romany Malco, Allison Miller, Ron Livingston**





DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 10B \ 8 EPISODEN
SEIT 24.2. \ MONTAGS \ 21:00 UHR



DEUTSCHE TV-PREMIERE
STAFFEL 10 \ 12 EPISODEN
SEIT 24.2. \ MONTAGS \ 21:50 UHR

THE WALKING DEAD

In den neuen Folgen von „The Walking Dead“ sind die Überlebenden der Zombie-Apokalypse weiterhin vor ihrem übermächtigen Feind auf der Hut. Dabei hat der Krieg gerade erst begonnen. Die mit zwei Emmys und vielen weiteren Preisen prämierte Serie zeigt, wie es mit Daryl Dixon (Norman Reedus) und Co. weitergeht. Auch ein Abschied steht im Verlauf der zehnten Staffel noch bevor: Danai Gurira, die die Schwertkämpferin Michonne verkörpert, scheidet aus.

Nichts ist mehr, wie es war, seit Daryls Gruppe es gewagt hat, das Territorium der Flüsterer unerlaubt zu betreten. Die Angst vor neuen Sanktionen durch deren skrupellose Anführerin Alpha (Samantha Morton) ist allgegenwärtig. Nachdem Aaron (Ross Marquand) von Alphas sonst treu ergebener Anhängerin Gamma (Thora Birch) zuletzt den Aufenthaltsort einer riesigen Beißerhorde in Erfahrung bringen konnte, versuchte ein Trupp, diesen ausfindig zu machen. Dabei fanden Daryl, Carol (Melissa McBride) und die anderen allerdings lediglich ein leeres Tal vor. Können sie Gamma also wirklich trauen? Sicher ist nur, dass die Überlebenden erneut in verbotenes Terrain vorgedrungen sind. Für Alpha kommt das einer Kriegserklärung gleich.

„The Walking Dead“ ist eine globale Erfolgsstory: Millionen von Zuschauern weltweit verfolgen die auf Robert Kirkmans gleichnamiger Kult-Comicreihe basierende Endzeit-Odyssee, in deren Mittelpunkt eine Gruppe Überlebender in einer von Zombies überrannten Welt steht. **USA 2019; Zweikanalton; OT: The Walking Dead; D: Norman Reedus, Melissa McBride, Jeffrey Dean Morgan**

SHAMELESS – NICHT GANZ NÜCHTERN

Mit großen und kleinen Schwierigkeiten haben die Gallaghers auch in der zehnten Staffel von „Shameless“ zu kämpfen. Im Mittelpunkt der preisgekrönten Damedy steht der alleinerziehende und alkoholranke Vater Frank Gallagher (William H. Macy), dessen sechs Kinder manchmal sicherlich besser ohne ihn zurechtkommen würden. In den neuen Folgen muss sich der Gallagher-Clan nach dem Auszug der ältesten Tochter Fiona (Emmy Rossum) neu sortieren.

Debbie (Emma Kenney) versucht, die Lücke zu füllen, die ihre große Schwester hinterlassen hat. Für Tunichtgut Frank bedeutet das zu seinem Leidwesen, dass er künftig einen regelmäßigen Anteil zum Familieneinkommen beitragen muss – sonst wird er eiskalt vor die Tür gesetzt. Lip (Jeremy Allen White) muss sich derweil von heute auf morgen als alleinerziehender Vater behaupten, während Carl (Ethan Cutkosky) mit seiner neuen Kollegin Anne (Chelsea Rendon) anbandelt. Noch ahnt er nicht, worauf er sich da eingelassen hat. Unterdessen wird die Beziehung von Ian (Cameron Monaghan) und Mickey (Noel Fisher) im Gefängnis auf eine harte Probe gestellt.

In der Hauptrolle der Emmy-prämierten Damedy glänzt Schauspieler William H. Macy („Fargo“). Hinzu kommen weitere exzellente Darsteller wie Emma Kenney („Boardwalk Empire“), Jeremy Allen White („Bad Turn Worse“) und Cameron Monaghan („Malcolm mittendrin“). **USA 2019; Zweikanalton; OT: Shameless; D: William H. Macy, Emma Kenney, Jeremy Allen White**